

Montag, 24. November, 20⁰⁰ Uhr:
Johannes Stüttgen, Düsseldorf:

Joseph Beuys – Sein erweiterter Kunstbegriff und die Idee der Sozialen Plastik

Ein Vortrag begleitend zur Beuys-Ausstellung in der Tübinger Kunsthalle

Der von dem deutschen Bildhauer und Aktionskünstler Joseph Beuys geschaffene Erweiterte Kunstbegriff ist die radikale Neubestimmung der Kunst. Sie bezieht sich auf jeden Menschen als den für die Form des Gesellschaftsganzen verantwortlichen Gestalter und damit auf sämtliche Felder menschlicher Arbeit. Die vor mehr als 100 Jahren von Rudolf Steiner entdeckte Dreigliederung des Sozialen Organismus rückt wieder neu ins Blickfeld - neu unter den Gesichtspunkten der Selbstbestimmung, der direkten Demokratie und der Ökonomie als Ökologie. Insbesondere gilt es, die Energiefrage ganz neu zu bestimmen. Die Kernthese lautet: "Nur die Kunst kann uns retten" (Joseph Beuys).

Johannes Stüttgen studierte erst Theologie, dann Kunst. Als ehem. Meisterschüler von Joseph Beuys führte er dessen Werk als Künstler, Autor, Referent und politischer Aktivist fort. Mitbegründer des „OMNIBUS für Direkte Demokratie“.

Für seine Arbeit an der Sozialen Plastik wurde ihm 2004 die „Honorary Fellowship“ der Oxford Brookes University verliehen.

Montag, 01. Dezember, 20⁰⁰ Uhr:
Burkart Zinn, Tübingen:

Gibt es ein Schicksal nach dem Tod ?

Während es ganz normal ist, von einem Schicksal im Erdenleben zu sprechen, wird die Frage, ob es auch ein Schicksal im Leben nach dem Tod gibt, seltener gestellt. Ist das nachtodliche Leben für alle Menschen gleich? Ist es vom vorangegangenen Erdenleben abhängig, haben wir selber Einfluss auf unser Leben nach dem Tod? Durch Vertiefung in die Anthroposophie ist es möglich, auf derartige Fragen konkrete und hilfreiche Antworten über das Leben nach dem Tod zu erhalten.

Burkart Zinn ist Jurist, arbeitete in der Verwaltung und hält Vorträge über Anthroposophie.

Montag, 08. Dezember, 20⁰⁰ Uhr:
Portrait-Theater von und mit
Eunike Engelkind, Stuttgart:

Hannah Arendt – Verstehen ist Heimat

Lis ist eine junge Weltverbesserin. Im Dialog mit dem Publikum beginnt sie sich lebenswichtige Fragen zu stellen. "Ich will verstehen" tippt sie in den Browser und da taucht Hannah Arendt auf! Nun wird Hannah sie begleiten und ihre philosophischen Gedanken werden auch für das Publikum greifbar...

Ein Theaterabend zum 50. Todestag der Philosophin Hannah Arendt, der zum Mitdenken und Mitgestalten aufruft ! Auch für Jugendliche geeignet !

Kulturforum



im
Rudolf-Steiner-Haus

Tübingen, Wächterstraße 36

Veranstaltungen

September

bis

Dezember

2025

Anthroposophische Gesellschaft, Ludwig-Uhland-Zweig, Tübingen, Wächterstraße 36 / Tel: 07071 988 804 www.anthroposophie-tuebingen.de
info@anthroposophie-tuebingen.de

Bank: GLS Gemeinschaftsbank IBAN: DE55 4306 0967 0072 9803 00
Weitere Veranstaltungen im Programm des Ludwig-Uhland-Zweiges
Verantwortlich für den Inhalt des Blatts: R. Klett, reinhold.klett@web.de

Montag, 22. September, 20⁰⁰ Uhr:

Wolfgang Streit, Tübingen:

Quantenphysik und das Orakel zu Delphi – Über das Mysterium von Mensch und Materie.

Was ist Wirklichkeit ? Was ist wahr ? Was ist Materie ? Vor 100 Jahren errechnete Werner Heisenberg auf Helgoland die ersten Formeln der Quantenphysik und wieder wandelte sich der Blick auf unser Da-Sein: Die vertrauten Vorstellungen von Welt und Selbst kommen ins Wanken. Materie scheint sich in ein Nichts aufzulösen. – Und nun ?

Was gibt uns Sicherheit ? Wer bin ich ?

Was bleibt ? Was antworten wir heute dem Orakelspruch zu Delphi:

„Erkenne dich selbst!“

Dr. med. Wolfgang Streit ist Facharzt für Allgemeinmedizin.

Montag, 13. Oktober, 20⁰⁰ Uhr:

Oskar Meyer, Tübingen:

Raum, Zeit und Evolution

Wir bewegen uns im Raum und während der Bewegung fließt die Zeit dahin. Die Richtung im Raum können wir wählen, aber die Zeit hat nur eine Richtung. – Wir wollen den Begriffen Raum und Zeit aus Sicht eines Astrophysikers nachspüren und anschließend die Evolution des Lebens auf unserer Erde im Zeitstrom betrachten.

Dr. Oskar Meyer ist Dipl.-Physiker und Oberstudiendirektor in Pension.

Samstag, 18. Oktober, 14⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr:

Heilpflanzen-Exkursion

mit **Dr. med. Dietrich Schlodder**, Tübingen

Auch der Herbst lädt zur Erkundung ins Reich der Heilpflanzen ein. Neben krautigen Pflanzen werden wir auch Sträucher und Bäume kennen lernen und den Besonderheiten von Heilpflanzen nachspüren.

Treffpunkt: Botanischer Garten Tübingen,
Haupteingang Morgenstelle

Auskunft: Dietrich Schlodder: Tel.: 5495855

Samstag, 25. Oktober, 9:00 bis 12:30 Uhr:

Anthroposophische Meditation

mit **Dr. Christoph Hueck**, Tübingen.

Gemeinsames Üben 2 x 1,5 Stunden mit Pause.

Montag, 27. Oktober, 20⁰⁰ Uhr:

Rainer Maria Rilke – ein Abend zum 150. Geburtstag

Der Lyriker wurde am 04.12.1875 in Prag geboren und starb am 29.12.1926 in Montreux / Schweiz.

Er ist ein Dichter der oft kleinen Formen. In seinen Gedichten fasst er sowohl der Natur Abgelaushtes wie auch stark gedanklich Geprägtes und Mystisches in knappe Verse und besondere Reime. Die Zyklen seiner Gedichte tragen Namen: "Das Stundenbuch", "Buch der Bilder" und "Sonette an Orpheus".

Daneben stehen die großen Duineser Elegien, Erzählungen, der Roman „Aufzeichnungen des Malte Laurins Brigge“ und sehr viele erhaltene Briefe.

Da er Jahre in Paris z.T. als Sekretär des Bildhauers Auguste Rodin verbrachte, ist es nicht verwunderlich, dass er aus dem Französischen Gedichte übertrug, ja selbst einige auf Französisch verfasste. In dieser Zeit regte ihn eine steinerne Buddha-Figur an, sich auch damit zu befassen.

Wir werden an diesem Abend Beispiele aus seinen unterschiedlichen Schaffensperioden sowie biografische Elemente zu Gehör bringen.

Sprecher:

Magda Sommer

Schauspielerin und Sprachgestalterin

Dietrich Schlodder Rilke-Verehrer,

beide aus Tübingen.

Hinweise

Tübinger Freie Waldorfschule, Rotdornweg 30
Siehe **Veranstaltungsprogramm** der Schule auf
Homepage: waldorfschule-tuebingen.de
Termine der **Opferfeier**: Herr Kiviet, Tel. 64914

Zweig Reutlingen: Freie Georgenschule Reutlingen,
Moltkestr. 29:
Kontakt über: pjknorr@arcor.de

Tycho-de Brahe-Zweig Balingen:
Freie Waldorfschule Balingen, Hurdnagelstr. 3,
Balingen-Frommern
Kontakt über: uli.molsen@gmail.com

Arbeitszentrum Stuttgart:
Samstag, 27. September, 10⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr:
Begegnungstag: WALA in Bad Boll
Anmeldung erwünscht: Tel.: 0711/16431-31

Therapeutikum Tübingen

Nauklerstr. 13, Tel. 21024

Heileurythmie, Carol Bergin, Tel. 52517

Rhythmische Massage nach Dr. Ita Wegman
Karin Grözinger, Termine über Telefon 565085

Therapeutisches Malen und Plastizieren
Sylvia Waiblinger, Tel. 27393, privat 252781

Initiativkreis und Sonstiges

Treffen jeweils Mittwoch, 17.00 Uhr

Die Zweigmitglieder sind zur Teilnahme an den
Besprechungen herzlich eingeladen!

September	Oktober	November	Dezember
10.	08.	05.	03.
24.	22.	19.	17.

Mitglieder des Initiativkreises:

Magdalena Sommer, Tel. (07071) 87969
Dr. Dietrich Schlodder, Tel. (07071) 5495855
Gerda Rebmann-Binder, Tel. (07071) 43286
Reinhold Klett, Tel. (07071) 49106
Erwin Gauger, Tel. (07473) 1300
Elisabeth Deubach, Tel. (07071) 440760

Adressen-Verwaltung:

Reinhold Klett Tel. (07071) 49106
Hagellocher Weg 168, 72070 Tübingen
Email: reinhold.klett@web.de

Bibliothekszeiten

Dienstags, 19³⁰ – 19⁵⁵ Uhr

Anschrift

Anthroposophische Gesellschaft
Ludwig-Uhland-Zweig
Wächterstraße 36, 72074 Tübingen
www.anthroposophie-tuebingen.de
E-Mail: info@anthroposophie-tuebingen.de
Telefon: (07071) 988804

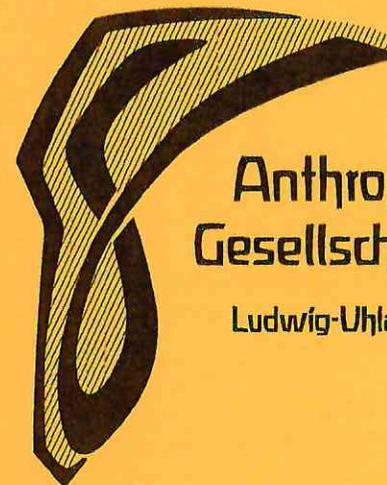
Bankverbindung:

Zweig Tübingen der Anthroposoph. Gesellschaft

GLS Gemeinschaftsbank
IBAN: DE55 4306 0967 0072 9803 00

Förderverein Tübinger Anthroposophen e.V. (Gebäudeverwaltung und Initiativenförderung)

Kreissparkasse Tübingen
IBAN: DE94 6415 0020 0000 1790 65



Anthroposophische Gesellschaft

Ludwig-Uhland-Zweig Tübingen

Veranstaltungen August - Dezember 2025

Rudolf-Steiner-Haus
Wächterstraße 36, Tübingen

Mitglieder-Treffen

Mitglieder und an der Anthroposophie interessierte Menschen sind herzlich dazu eingeladen.

Dienstags 20⁰⁰ Uhr: **Zweigabend**
Lektüre und Studiengespräch zu Vorträgen von Rudolf Steiners: „**Die Sendung Michaels**“, (GA 194 bzw. TB 737) 5. Vortrag ab September

Sonderveranstaltungen

Freitag, 03. Okt., 20⁰⁰ Uhr, und Samstag, 04. Okt. 15⁰⁰ Uhr: **Michaelsfest** als Ermutigungsfest und Begegnungsmöglichkeit für alle Anthroposophen und in anthroposophischen Einrichtungen Tätigen im Tübinger Raum.

Dienstag, 07. Oktober, 20⁰⁰ Uhr:
Michaelifeier mit Musik, Sprüchen und Lesung der "Michael-Imagination" (GA 229, Vortrag vom 05.10.1923)

Dienstag, 18. November, 20⁰⁰ Uhr:
Zweigabend mit Totengedenken

Dienstag, 23. Dezember, 20⁰⁰ Uhr:
Weihnachtsfeier mit Musik, Sprüche, Lesung der „Weihnachts-Imagination“ (GA 229, Vortrag vom 06.10.1923)

Mittwoch, 31. Dezember, 20⁰⁰ Uhr:
Lesung eines Silvestervortrags

Donnerstags, 19.30 Uhr s.t.:
Studienarbeit anthroposophischer Ärzte
zur anthroposophischen Menschenkunde (GA 234)
Auskunft: Dr. Harry von Lorentz, Tel. 7934490

Öffentliche Veranstaltung:

Donnerstag, 26.11., 17:30 – 1900 Uhr:
Herbsttreffen der Demeter-Hausgartengruppe Tübingen mit Information, Beratung, Austausch mit Karin Schinagl (DEMETER-Bund).

Freie Hochschule für Geisteswissenschaft

Termine für Mitglieder:

Sa. 10.09.	17 ⁰⁰ Uhr	1. Klassenstunde
Sa. 18.10.	17 ⁰⁰ Uhr	2. Klassenstunde
Sa. 22.11.	17 ⁰⁰ Uhr	3. Klassenstunde
Sa. 13.12.	17 ⁰⁰ Uhr	4. Klassenstunde
Di. 06.01	16 ⁰⁰ Uhr	5. Klassenstunde

Verantwortlich: Robert-Jan Kiviet, Tel. 64914
Margareta Leber, Tel. 0711 90753406

Die weiteren Einzelveranstaltungen werden in dem dafür erstellten Faltblatt "Kulturforum im Rudolf-Steiner-Haus" mit Hinweisen zu Inhalten und Referenten gesondert angekündigt sowie auf unserer Homepage anthroposophie-tuebingen.de

Film- und Gesprächsabende

Donnerstag, 25. September, 20⁰⁰ Uhr:
Code of Survival – Die Geschichte vom Ende der Gentechnik
Ein Dokumentarfilm von B. Verhaag.

Donnerstag, 23. Oktober, 20⁰⁰ Uhr:
Wirtschaft trifft Soziales zum Thema bedingungsloses Grundeinkommen
Eine Podiumsdiskussion im „Kunstraum Rhein“ / Basel
Mit Christoph Spenlé, Götz Werner, Paul Mackay u.a.

Donnerstag, 20. November, 20⁰⁰ Uhr:
Tomorrow – Die Welt ist voller Lösungen
Ein Dokumentarfilm von C. Dion und M. Laurent

Donnerstag, 11. Dezember, 20⁰⁰ Uhr:
Water – Die geheime Macht des Wassers
Eine Dokumentation von Anastasya Popowa darüber, was gewöhnliches Wasser in Heilwasser verwandelt und die Spuren, die Umwelteinflüsse und menschliche Emotionen im Wasser hinterlassen.

Öffentliche Studienkreise

Neue Teilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen
Bitte nehmen Sie mit den Verantwortlichen Kontakt auf.

Montag 18⁰⁰ Uhr

Lektüre und Gespräch zu christologischen Vorträgen Rudolf Steiners. Ab September:
Die Apokalypse des Johannes
13 Vorträge in Nürnberg, 1908 (GA 104, TB 672).
Auskunft: Elisabeth Deubach, Tel. 440760
Dietrich Schlotter, Tel. 5495855

Dienstag, 19⁰⁰ Uhr

Wort- und Toneurythmie
Alle Interessenten an dieser Bewegungskunst sind willkommen!
Anmeldung/Auskunft: Franziska Berreth, T. 66804

Donnerstag, 18⁰⁰ Uhr

Sozialwissenschaft und Gegenwartsfragen:
Gedankenaustausch zu aktuellen Zeitfragen sowie Lektüre und Gespräch zu Schriften und Vorträgen Rudolf Steiners zu sozialen Gesellschaftsfragen und anderer Autoren
Auskunft: Reinhold Klett, Tel. 49106

Monatlich, Termin nach Vereinbarung:

Bildekräfteforschung nach Dorian Schmidt
Fortlaufende Studien mit daran Interessierten
Auskunft und Koordination:
Irene Ott, Tel. 0157 59086677
Annette Meyer, Tel. 5668238



Anthroposophische Gesellschaft Tübingen

Ludwig-Uhland-Zweig

Liebe Mitglieder, Freunde und Interessierte !

Hier kommen nun die Faltblätter zu Ihnen, auf denen all die Programmthemen und -termine für die Zeit von September bis Dezember zusammengestellt sind. Sie haben sich aus den verschiedenen Anregungen, Wünschen und Bedürfnissen ergeben, die in den letzten Monaten beim Initiativkreis des Zweiges Tübingen zusammengefunden haben.

Wir hoffen, daß das Ergebnis bei Ihnen ein wohlwollendes Echo findet und Sie zur Teilnahme an den vielfältigen Angeboten anregt.

In der **laufenden Gesprächsarbeit** dienstags an den Vorträgen Rudolf Steiners über die „**Sendung Michaels**“ haben wir jetzt den 4. Vortrag abgeschlossen. Da nun die Sommerferienzeit angebrochen ist, soll diese Arbeit ab 16. September dann mit dem 5. Vortrag fortgesetzt werden

Doch gibt es auch einige Menschen, die die regelmäßigen Gespräche am Dienstagabend auch in der Ferienzeit weiterpflegen wollen. Dafür wurde die Anregung aufgegriffen, sich als Grundlage die beiden Vorträge „**Glaube, Liebe, Hoffnung**“ vorzunehmen, die Rudolf Steiner am 2. und 3. Dezember 1911 in Nürnberg gehalten hat. Diese sind in dem Band 130 der Rudolf-Steiner-Gesamtausgabe enthalten. Das Büchlein mit der Einzelausgabe ist leider nur noch antiquarisch zu erhalten. Melden Sie sich, sofern Sie Textkopien wünschen.

In der Rundmail vom 09. Mai des Jahres hatten wir ja bereits mitgeteilt, dass wir auch dieses Jahr ein **Michaelsfest** gemeinsam mit den verschiedenen anthroposophischen Einrichtungen und Arbeitsgruppen im Tübinger Raum feiern wollen, und zwar am **Freitagabend, 3. Oktober, sowie am Samstagnachmittag, 4. Oktober.**

Nach einem kurzen Impulsvortrag wollen wir uns wieder in einen Michaelsbrief Rudolf Steiners vertiefen und uns darüber austauschen. Wieder soll der Freitagabend mit Musik ausklingen (Wolfgang Jellinek, Violine), während der Samstagnachmittag mit einer Eurythmie-Aufführung zum Thema Michael eingeleitet wird. Anschließend wollen wir hören und erleben, was an verschiedenen Stellen im Raum Tübingen im anthroposophischen Sinne gearbeitet wurde und in Zukunft geplant ist, damit wir uns mehr und mehr als Glieder einer freien geistigen Gemeinschaft empfinden können. Das Fest soll dieses Jahr unter dem Leitwort "Hören" stehen: Hören auf den Ruf Michaels, aber auch hören aufeinander im Sinne von Gemeinschaftsbildung. Die offizielle Einladung mit dem endgültigen Programm wird im September fertiggestellt.

In diesem Zusammenhang bewegt uns im Initiativkreis auch immer wieder die Frage: **An welchen Orten, in welchen Kreisen wird im Raum Tübingen in anthroposophischem Sinne gearbeitet ?** – Wenn Sie an einem solchen Kreis beteiligt sind oder von einem solchen wissen, würden wir uns sehr freuen, wenn Sie uns doch Ort, Termin, Thema und Kontakt mitteilen könnten. – Es geht dabei nicht darum, solches breit bekannt zu machen oder die freundschaftliche Intimität zu stören, sondern darum, ein Bewußtsein für die freie Gemeinschaft der an anthroposophischen Themen Arbeitenden zu entwickeln und zu pflegen. Vielen Dank !

Von einigen Mitgliedern kam der Impuls, uns noch einmal ausführlich **über die Corona-Zeit auszutauschen**. Für viele Menschen ist diese Zeit noch ungenügend aufgearbeitet.

Wir möchten einen Termin für diesen Austausch nach Michaeli suchen, z.B. an einem Samstagnachmittag. Dabei soll es nicht um nachträgliche Rechthaberei gehen, sondern um aufmerksames Zuhören: Wie ist es jedem(r) Einzelnen und wie ist es uns als anthroposophischer Gemeinschaft in dieser Zeit ergangen? Und was können wir aus dem Erlebten für die Zukunft lernen?

Alle daran Interessierten sind gebeten, sich an Dietrich Schlodder (Tel. 0707120858, email: dietrich@schlodder.de) zu wenden und mitzuteilen, an welchen der folgenden Termine sie nicht kommen können: 25.10., 1.11., 8.11., 22. und 29.11. Wir wählen dann den Termin aus, an dem die meisten teilnehmen können.

Und bei der **Jahresversammlung** der Mitglieder des Ludwig-Uhland-Zweiges Tübingen am 15. Juli haben wir nicht nur auf die vergangenen Veranstaltungen und Ereignisse geblickt. Auch die finanzielle Lage des Zweiges und der Anthroposophischen Gesellschaft wurden angesprochen: Wie ganz allgemein, so haben sich die entstehenden Kosten für die Arbeitsanliegen und -verpflichtungen in Tübingen wie auch bei der deutschen Landesgesellschaft und der Weltgesellschaft in Dornach in den zurückliegenden Jahren deutlich erhöht. Die geringen Rücklagen in Tübingen schrumpfen und können die Lücken nicht mehr schließen. Für die Mitglieder des Tübinger Zweigs wurden vor über 20 Jahren für den monatlichen Beitrag 25,--- € (300,--- € im Jahr) als Richtsatz (= angestrebter Mittelwert der Beiträge) vereinbart. Dieser Durchschnittswert wird leider derzeit nicht erreicht; von diesem werden 19,50 € je Mitglied und Monat an die Landes- und Weltgesellschaft weitergeleitet.

Nachdem sich auch die Einkommen in diesen 20 Jahren im Prinzip erhöht haben, ergibt sich nun die **Bitte** an diejenigen Menschen, die darin etwas Berechtigtes sehen, daß es eine anthroposophische Arbeit in Tübingen und in der Welt gibt, doch den laufenden Dauerauftrag bei der Bank bzw. die Einzelüberweisungen der Entwicklung entsprechend anzuhängen. – Da die Einkommensverhältnisse natürlich unterschiedlich sind, ergeht diese Bitte auch an jeden Einzelnen unterschiedlich. Schön wäre es, wenn durch das solidarische Bemühen aller dann eine Erhöhung des durchschnittlichen Beitrages in Richtung 30,--- € monatlich erreicht werden könnte.

Selbstverständlich sind auch individuelle Spenden immer willkommen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und das Verständnis !

Und zum Schluß möchten wir noch hervorheben:

Die Mitglieder des Initiativkreises sind immer offen und dankbar für **Ihre Anregungen, Wünsche und Bedürfnisse**. Bitte teilen Sie uns solche mit, damit wir sie wahrnehmen und nach Möglichkeit weiterverfolgen können.

Nun wünschen wir Ihnen allen eine schöne Sommerferienzeit und einen guten Start in die Michaeli- und Winterzeit !

Herzliche Grüße aus dem Initiativkreis

Reinhold Klett

Dietrich Schlodder